



Susanne Rohn dirigiert die Kantorei Hoahrhein, die den Choral „Jesus bleibet meine Freude“ aus einer Bach-Kantate sang. BILDER: TILLESSEN

## „Es ist überwältigend“

- Susanne Rohn nimmt Musikpreis entgegen
- Auszeichnung der Volksbank Hoahrhein-Stiftung
- 46-Jährige zeigt Vielfalt musikalischen Könnens

VON ROSEMARIE TILLESSEN

Waldshut – Es war der Abend von Susanne Rohn. Im Rahmen der 25-jährigen Jubiläumsfeier der Volksbank Hoahrhein-Stiftung erhielt sie in der Evangelischen Versöhnungskirche Waldshut den Musikpreis 2013. Die strahlende Musikerin bedankte sich sichtlich bewegt bei „allen, die hier fördern“: „Es ist überwältigend und schön, dass ich – ohne zu suchen – gefunden wurde!“ Vorher hatte Susanne Rohn, die seit 1997 erfolgreiche Kantorin an der Erlöserkirche in Bad Homburg ist, einen überzeugenden Beweis ihres musikalischen Könnens gezeigt: Sie spielte an der Garnier-Orgel und am Orgelpositiv Werke von Grigny, Sweelinck, Cabezón, Morandi, Kerll und Johann Sebastian Bach. Außerdem dirigierte sie die Kantorei Hoahrhein, die den Choral „Jesus bleibet meine Freude“ aus einer Bach-Kantate sang.

Begleitet wurde sie dabei an der Orgel von ihrer früheren Orgellehrerin und Musikdirektorin Trude Klein. Diese hielt auch eine sehr persönliche Laudatio



Die Preisträgerin Susanne Rohn mit Joachim Mei und Peter König vom Vorstand der Volksbank Hoahrhein-Stiftung (von links).

auf die Preisträgerin, die sie als vielseitige Organistin, Dirigentin, Sängerin, Cellistin – und sogar leidenschaftliche Bergsteigerin – vorstellte: „Sie meisterte permanent und immer wieder neue Herausforderungen mit Bravour. Dies ist eine hervorragende Wahl, Susanne Rohn hat den Preis verdient!“

Auch Udo Albrecht, Präsident des Rotary Club Waldshut-Säckingen, gratulierte in seinem Grußwort der Preisträgerin. Und Volksbank-Chef Joachim Mei, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, zeigte in einem kurzen Rückblick auf, wie sich die Stiftung seit ihrer Gründung am 24. März 1988 entwickelt und verändert hat. Er richtete auch den Blick nach vorn: Zu den bisherigen Musik- und Förderpreisen und den alljährlich drei Preisträgerkonzerten komme jetzt auch noch eine Stipendienvergabe hin-

### Musikpreis

Musikpreis der Volksbank Hoahrhein-Stiftung wird alle drei Jahre verliehen. Er ist mit 12 500 Euro dotiert. Bisherige Preisträger waren Ulrike-Anima Mathé, Trude Klein, Elmar Klöckner, Edward H. Tarr, Werner Gröschel, das CasalQUARTETT, die Kantorei Hoahrhein und Anne Czichowsky.

zu. Sie wird an einen begabten Musik-Studierenden vergeben. Auch Privatpersonen und Kulturinteressierte hätten künftig die Möglichkeit, über die Stiftung die regionale Musik zu fördern.

Doch im eigentlichen Mittelpunkt stand schließlich die Preisvergabe und Überreichung von Urkunde, Pokal und Blumen an Susanne Rohn. Peter König vom Vorstand der Stiftung sagte bei der Übergabe: „Sie haben die Vision des Gründers Hermann Kobler erfolgreich realisiert. Seit 23 Jahren, als Sie bereits den Förderpreis erhielten, haben wir Sie intensiv auf dem Radarschirm behalten!“ Und noch einmal Susanne Rohn, die sich lebhaft bei all ihren Förderern – Eltern, Lehrern und der Stiftung – bedankte: „Es gab hier tolle Möglichkeiten für mich am Hoahrhein. Diese Förderung ist echt ein Traum!“

Weitere Infos im Internet:  
[www.volksbank-hoahrhein-stiftung.de](http://www.volksbank-hoahrhein-stiftung.de)